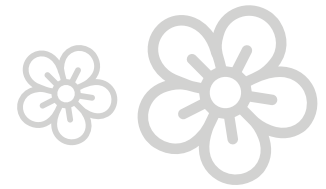




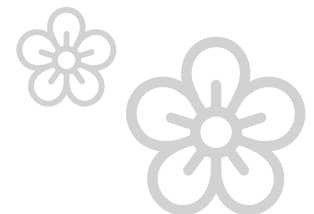
Gemeindebrief

der Ev.-luth. Kirchengemeinden
Buchholz und Ovenstädt
August – Oktober 2026

Inhaltsverzeichnis



Andacht	S. 4
Gemeindekreise	S. 6
Geburtstage	S. 8
Amtshandlungen	S. 12
Frauenabendkreis Buchholz	S. 14
Langeoog 2027	S. 16
Konfitour 2026	S. 18
Gottesdienste im Planungsraum Petershagen	S. 20
Gottesdienste und Gemeindekreise (Kalender)	S. 23
Ansprechpartner	S. 26
Konfirmandenunterricht	S. 27
Austausch Grabplatten	S. 28
Frauenhilfe und Pilgertour Ovenstädt	S. 29
Beerdigungen im Planungsraum Petershagen	S. 30
Männerfrühstück in Ovenstädt	S. 32
Gemeinsam Kirche gestalten	S. 33
Gottesdienste	S. 34
KiTa Emmaus Rückblick	S. 36
ChaosKids Rückblick	S. 40
Kontakte	S. 45
Weitere Dienste	S. 46



Sommer – Sonne - Urlaubszeit

Es ist Mittag, die Sonne steht hoch am blauen Himmel. Das Thermometer zeigt 26° Celsius. Keine Wolke ist zu sehen. Es duftet nach Heu und Blumen. Hoch oben singt eine Lerche und in der Ferne hört man den Kuckuck rufen. Am Wegesrand sind saftige Wiesen und üppige Felder. Vielleicht plätschert dort auch noch ein kleiner Bach. Aber wo finde ich diese Idylle? Muss ich weit fahren oder gar fliegen? Nein, ich öffne das Fenster und atme die frische würzige Luft. Ich bin zuhause – oder doch im Urlaub? Noch vor einer Woche blieben die Fenster geschlossen, die Vorhänge zugezogen – denn das Thermometer zeigte fast 40° Celsius. In einigen Gemeinden stand die Wasserampel auf Rot. Wasser sparen, keinen Rasen sprengen, keinen Pool füllen! Eine Katastrophe?

Es ist wieder Mittag, die Sonne steht hoch am wolkenlosen blauen Himmel, aber kein Geruch nach Heu oder Blumen erfüllt die Luft, kein Vogelgesang ist zu hören. Das Thermometer zeigt weit über 50° C an, und es ist kein Schatten da.

Keine fetten Wiesen säumen den Weg, nur Steine, Geröll und Sand. Totes Gesträuch, das seit Monaten auf erquickenden Regen wartet, bewegt sich im heißen Windhauch, der darüber streicht. Kein Fluss oder Bach belebt diese wüste Gegend.

Über die staubigen Wege geht langsam und müde ein Wanderer, die Kapuze seines Gewandes bis über den Kopf gezogen, um sich vor der sengenden Sonne zu schützen. Jesus ist auf dem Weg von Judäa nach Galiläa.

Er ist müde von der Wanderung in der Mittagshitze, Stunde um Stunde nur trockene Wüstenwege, die Zunge klebt am Gaumen, die Wasserflasche ist leer und die Kleidung durchgeschwitzt. Der einzige Wunsch ist nur: jetzt frisches Wasser und in vollen Zügen trinken.

Und dann ist er endlich da, ein Brunnen. Es ist kein Trugbild, keine Fata Morgana in der Wüste. Müde lässt er sich dort nieder, aber er bleibt nicht lange allein.

Eine fremde Frau, noch dazu eine heidnische, kommt mit einem großen Krug, um Wasser zu holen, zum Kochen, Waschen, Säubern und Trinken.

Das war Aufgabe der Frauen, vor 2000 Jahren zur Zeit Jesu bis heute. Damals mussten sie oft kilometerweit bis zum nächsten Brunnen laufen, unter der sengenden Sonne manchmal auch noch anstehen, bis sie an der Reihe waren. Der Rücktransport des gefüllten Kruges auf dem Kopf war noch beschwerlicher.

Für einen Juden war es unmöglich, diese Frau auch nur anzusprechen. Aber was interessiert es einen Durstigen, wenn der Fremde eine andere Hautfarbe oder eine andere Religion hat? Was interessiert es ihn, aus welchem Land der kommt, ob es ein Mann oder eine Frau ist? Alles das wird bedeutungslos, wenn man Durst hat, Durst nach frischem Wasser.

Als unser kleiner Sohn nach einer Blinddarm-Operation aus der Narkose erwachte, waren seine ersten Worte: „Durst, Wasser“, nicht Kakao oder Sprudel oder Saft wie zuhause, nein, Wasser!

Wasser ist das Element, das jeder Mensch, jedes Tier und jede Pflanze zum Leben und zum Überleben braucht.

Doch Wasser kann den Durst nur für kurze Zeit stillen, dann kommt er unerbittlich wieder. Auch wenn ein Mensch es bis zu drei Tagen ohne Wasser aushalten kann, so ist es doch ebenso notwendig wie essen oder atmen.

Aber es gibt nicht nur den Durst, der uns wegen Flüssigkeitsmangel überfällt, der uns peinigen kann, sogar bis hin zum Wahnsinn. So mancher Kranke leidet unter dem Durst, der die Angst seines Herzens ist. Da ist die Angst, die aus der Hilflosigkeit seines Krankenlagers kommt.

Hier erfährt der Mensch unmittelbar die Grenzen seiner Kraft, die angsterfüllte Frage nach Gesundheit und nach dem Leben. Da ist die Angst in schlaflosen Nächten und die verzweifelte Einsamkeit.

Das alles ist der Durst nach Trost und Hilfe, der Durst nach Leben. Wer kann diesen Durst löschen, wer kann Trost und Hilfe spenden? Das kann doch nur einer, der Macht über den Tod und über das Leben hat und der auch in der Einsamkeit bei uns sein will.

Unser Herr Jesus Christus, der selber den Tod überwunden hat.

Jesus hat sich nicht weggesetzt, als die Samariterin zum Brunnen kam um Wasser zu schöpfen.

Es gab keine Grenze, keine Schranke für den Herrn Jesus. Und es gibt sie auch heute nicht. Die Schranken, die wir zu sehen glauben sind die Brücken, auf denen er uns ent-

gegen kommt. Seine Zuwendung zu uns beruht auf Gottes Liebe zu uns Menschen.

Ihn dürfen wir um lebendiges Wasser bitten, um sein heilendes Wort. Es stillt nicht nur den tiefsten Durst unseres Lebens, sondern es sprudelt auch weiter, für andere, für unsere Nachbarn, für unsere Konfirmanden ebenso wie für unsere Kinder und Patenkinder.

Es liegt an uns, diese sprudelnde Quelle des ewigen Lebens nicht aufzuhalten. Wir sollten nie müde werden, dieses Wasser auch weiterzugeben, denn versiegen wird diese Quelle nie.

Im nordelbischen Teil des Gesangbuches gibt es ein Lied von Helmut Schlegel:

Wasser vom Himmel, fließe zur Erde, du gibst der Schöpfung Wachstum und Kraft.
Wasser der Quelle, ströme zum Meer hin; dir gleicht mein Leben: mündet in Gott.
Wasser der Wüste, brich aus dem Felsen; Gott will dich tränken, Volk auf dem Weg.
Wasser aus Heimweh, Tränen, die heilen; Gott, lass mich weinen, wasch mein Gesicht.
Wasser des Lebens, sprudelnder Quellgrund, Christus, du Wahrheit, still meinen Durst.

Wasser der Taufe, löse, befreie; schenk deinen Atem, Heiliger Geist.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Sommerzeit und kommen Sie gesund aus dem Urlaub zurück.

Wolfgang Korff, Lpr.

Gemeindekreise Buchholz

Frauenhilfe	Freitag 14.30 Uhr Ltg. Heike Göb, Tel.: 05765/271 Gabi Lühr, Tel.: 05765/643 Marlies Busse, Tel.: 05765/233 und Team 7.8. 21.8. 4.9. 18.9. 2.10. 16.10. 30.10.
Frauenabendkreis	Mittwoch Ltg. Heike Göb, Tel.: 05765/271 30.09., 19:30 Uhr Filmabend 28.10., 18 Uhr Das perfekte Dinner: Wir kochen ein „Gemüsecurry“
Frauenfrühstück	Ltg. Heike Göb, Tel.: 05765/271
Eine-Welt-Stand	Im Gemeindehaus bei Veranstaltungen sowie nach dem Gottesdienst.

Nächste Blutspende in Ovenstädt:
07. August 2026, 16.00-20.00 Uhr

Gemeindekreise Ovenstädt

Senioren	Montag 14:30 Uhr Ltg. Wolfgang Korff, Tel. 05707/2287 Treffen: 3.8.: Grillen auf dem Dörpsplatz in Halle; 7.9. 5.10. Spiele: 10.8. 14.9. 12.10.
Frauenhilfe	Mittwoch 14.30 Uhr Ltg. Bärbel Kahlert Tel.: 05765/1644 Erika Meyer Tel.: 05707/526 Gudrun Meyer Tel.: 05765 /1549 Christiane Könemann Tel.: 05707/1635 19.8.: Fahrt zum Sozialkaufhaus, 16.9. 21.10.
Frauenfrühstück	Samstag 09.30 Uhr Ltg. Marlies Goldstein, Gisela Nordholz, Karin Pörtner und Rosemarie Wiehe 12.9.
Salonabend	Mittwoch, 19:30 Uhr 14.10. Ltg. Frauen des Gesprächskreises
Männerfrühstück	Samstag, 09.30 Uhr, 14.11. Ltg. Vorbereitungsteam und Pfr. Goldstein
Krabbelgruppe	Donnerstag 9.30 - 10.30 Uhr Gemeindebüro, Tel. 05707/9199166
ChaosKids	Mittwoch 15:30 - 17.30 Uhr, 23.09. 28.10. Ltg. Ramona Klupiec & Anne Mareike Zillmann
Eine-Welt-Stand	Im Martin-Luther-Haus bei Veranstaltungen sowie zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros
Gesprächskreis	Treffen nach Vereinbarung
Konfiarbeit	Modell 1: 14-tägig: Dienstags, 17 bis 19 Uhr, in Lah- de. Verantwortliche: Pfarrerin Mirjam Philipps und Gemeindepädagogin Sabine Hülsiepen mit Team Modell 2: monatlich: Freitags, 17 bis 21 Uhr, in Petershagen. Verantwortliche: Pfarrerin Esther Witte, Pfarrer Thomas Salberg und Andrea Krüger vom CVJM Petershagen mit Team
Pilgerwanderung	Samstag 14.00 Uhr 29.8. 24.10. Ltg. Bärbel Kahlert, Tel.: 05765/1644

Geburtstage

Der Herr hat diesen Tag getan;
Lässt uns jubeln und froh sein.
Psalm 118, 24

Allen Gemeindegliedern, die 70 Jahre und älter werden,
herzliche Glück- und Segenswünsche für das neue Lebensjahr.

Geburtstage Buchholz

August 2026

05.08.	Burkhard Bauer	Kleinenheerse	70 Jahre
16.08.	Lydia Waltemath	Langerh.	77 Jahre
18.08.	Heinz Nothorn	Kleinenheerse	72 Jahre
27.08.	Ursula Hornemann	Großenheerse	76 Jahre
31.08.	Marlas Busse	Großenheerse	75 Jahre

September 2026

03.09.	Gerda Kaiser	Buchholz	79 Jahre
04.09.	Elke Thiermann	Langerh.	70 Jahre
11.09.	Linda Sander	Kleinenheerse	77 Jahre
26.09.	Alfred Brüstert	Großenheerse	75 Jahre
26.09.	Waltraud Hartmann	Großenheerse	77 Jahre
28.09.	Gisela Hartmann	Kleinenheerse	73 Jahre

Oktober 2026

01.10.	Anneloret Krüger	Großenheerse	85 Jahre
13.10.	Conny Kroll	Langerh.	71 Jahre

Sie interessieren sich auch für unsere Nachbarkirchengemeinden?

Schauen Sie gerne dazu einmal auf www.kirche-petershagen.de oder www.friedewalde.de.

Dort finden Sie auch die Gemeindebriefe der jeweiligen Gemeinde als Download.



Jesus Christus
spricht: Ich bin
gekommen, damit
sie das **Leben**
haben und es in
Fülle haben.

JOHANNES 10,10

Monatsspruch AUGUST 2026

Oktober 2026

01.10.	Eckehard Blaschke	Ovenstädt	81 Jahre
02.10.	Sigrid Store	Ovenstädt	76 Jahre
05.10.	Manfred Thaler	Ovenstädt	83 Jahre
08.10.	Heinrich Speckmann	Ovenstädt	79 Jahre
08.10.	Karin Hagemann	Halle	74 Jahre
10.10.	Gertud Kaiser	Ovenstädt	87 Jahre
11.10.	Helmut Häufeld	Ovenstädt	93 Jahre
11.10.	Heike Petersen	Ovenstädt	70 Jahre
13.10.	Ute Korfum	Halle	70 Jahre
14.10.	Karl Winterschön	Ovenstädt	76 Jahre
15.10.	Siegfried Feldmann	Ovenstädt	74 Jahre
17.10.	Claus Rudi Wagner	Ovenstädt	70 Jahre
18.10.	Edeltraud Krahn	Olssen	77 Jahre
20.10.	Clara Rubner	Ovenstädt	91 Jahre
20.10.	Ursula Busse	Petershagen	84 Jahre
24.10.	Hilde Gorbelt	Ovenstädt	87 Jahre
27.10.	Gert-Karl Brümmer	Ovenstädt	85 Jahre
28.10.	Wolfram Plötke	Ovenstädt	83 Jahre
31.10.	Harmut Pralle	Westpfeld	73 Jahre

Besser eine Hand voll
mit **Ruhe** als beide **Fäuste**
voll mit Mühe
und **Haschen nach**
Wind.

KOHELET 4,6

Monatsspruch SEPTEMBER 2026

Amtshandlungen

Taufen

Gott, der Herr, ist Sonne und Schild.
Psalm 84, 12

Buchholz

Lina Friedrich, Großenheerse
Tilda Haßfeld, Glissen

Ovenstädt

Emily Pohl, Ovenstädt
Liona Graf, Ovenstädt
Kay-Michael Stein, Neuhof

Hochzeiten und Jubiläumshochzeiten

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.
2. Timotheus 1, 7

Trauung

Buchholz

Jonas und Johanna Kisser, geb. Schildmeier, Kleinenheerse

Goldene Hochzeit

Buchholz

Heinrich und Liane Pohlmeier, geb. Mehnert, Großenheerse

Ovenstädt

Berndt und Mechthilde Ruhe, geb. Franke, Ovenstädt
Eberhard und Friederike Holthöfer, geb. Schmidt, Hävern
Manfred und Karin Winterstein, geb. Grote, Ovenstädt

Bestattungen

Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.
Psalm 62, 2

Ovenstädt

Friedrich Heckmann, fr. Halle, 76 Jahre
Lore Lichtsinn, geb. Dankelmeier, Ovenstädt, 75 Jahre
Walter Strohmeier, Ovenstädt, 90 Jahre

Buchholz

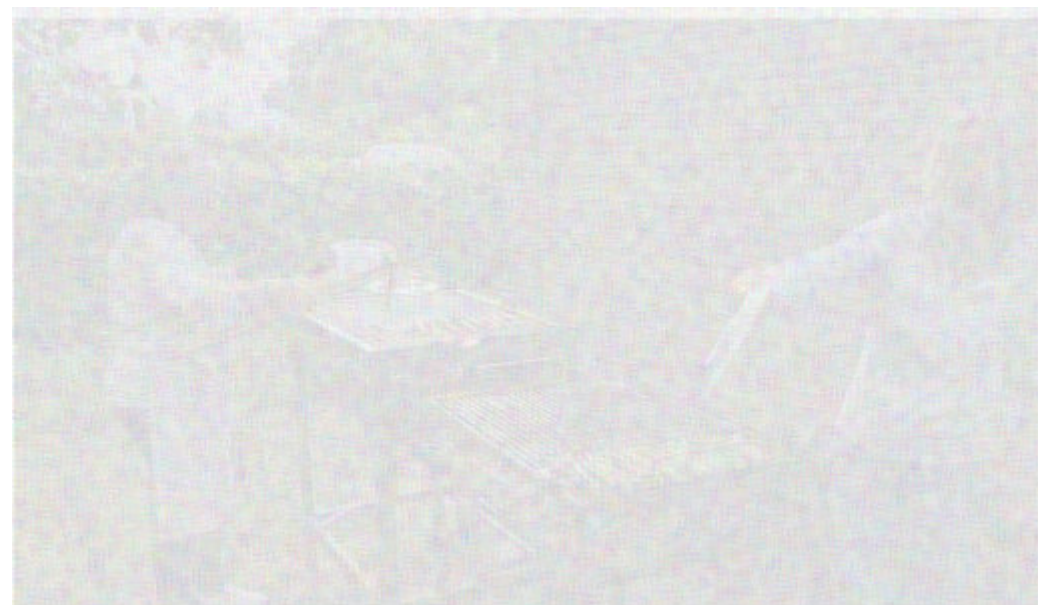
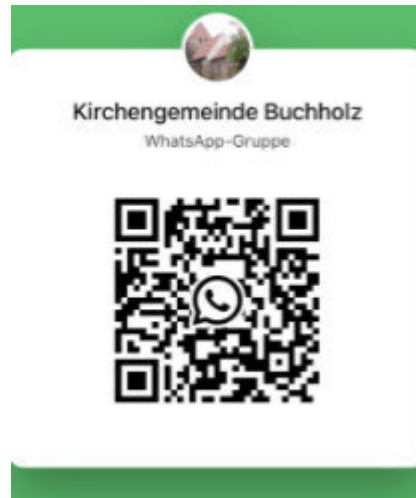
Gerhard Böse, Buchholz, 72 Jahre

Wer zu einem Ehejubiläum einen Besuch oder eine kirchliche Feier wünscht, melde sich gern dazu im Gemeindebüro.



Frauenabendkreis Buchholz

Das zum Grillen nicht zwangsläufig Bratwurst und Steak dazu gehört haben wir beim „vegetarischen Grillen“ im Rahmen des Abendkreises ausprobiert. Es wurde neben den klassischen Gemüsespießen Nektarinen gegrillt, grüner Spargel, gefülltes Gemüse und Fladenbrot. Das Grillgut wurde in geselliger Runde vorbereitet und nach dem Grillen dann gemeinsam verzehrt. Wir hatten einen schönen Abend und wollen im Herbst wieder einen „Kochabend“ veranstalten, dann werden verschiedene Currygerichte zubereitet.



Langeoog 2027

Die Kirchengemeinde Buchholz bietet eine Gemeindefreizeit im Haus Mariensee auf der Insel Langeoog an.

Die Freizeit findet vom 24.Juni bis 01.Juli 2027 statt.

Wir wollen gemeinsam eine Woche „Auszeit“ nehmen, die Insel erkunden, Andacht halten, Feste feiern und Gemeinschaft erleben. Eingeladen sind die Gemeindemitglieder von Buchholz und Ovenstädt, Petershagen, Friedewalde und natürlich auch Freunde und Bekannte.

Die Kosten betragen für eine Woche inkl. Hin und Rückfahrt, Unterkunft, Halbpension und Kurabgabe pro Person:

Mehrbettzimmer: 475€

Einzelzimmer: 550€

Kinder ab 3 Jahre: 200€

Kinder unter 3 Jahre sind frei.

Leitung: Heike Göb

Anmeldung: Gemeindebüro Ovenstädt,
Brinkstr.11, 32469 Petershagen

Bei Rückfragen gerne anrufen: Heike Göb, 05765/271

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zu der Gemeindefreizeit im Haus Mariensee vom **24.06-01.07.2027** an.

Name:

Adresse:

E-Mail:

Telefon:

Einzel/Mehrbettzimmer:



Gottesdienste im Planungsraum Petershagen

Viele von Ihnen haben in den vergangenen Monaten mitbekommen, dass sich Kirche verändert. Weniger Pfarrpersonen, weniger finanzielle Mittel und gleichzeitig der Wunsch, auch in Zukunft vor Ort lebendige Gemeinden zu erhalten, stellen uns vor neue Herausforderungen. Deshalb arbeiten die acht Kirchengemeinden im Personalplanungsraum Petershagen inzwischen enger zusammen. Ein wichtiger Schritt auf diesem Weg betrifft die Gestaltung unserer Gottesdienste.

Ab September möchten wir ein neues Gottesdienstkonzept erproben. Künftig werden die Gottesdienste nicht mehr ausschließlich von den Hauptamtlichen einer einzelnen Gemeinde verantwortet, sondern gemeinsam von den Pfarrpersonen und Mitarbeitenden des gesamten Personalplanungsraums geplant und gestaltet. Damit reagieren

wir auf die Situation, dass in Zukunft nicht mehr jede Gemeinde dauerhaft über eine eigene Pfarrperson verfügen wird.

Uns ist wichtig: Keine Gemeinde soll aus dem Blick geraten. Auch in einer Zeit des Wandels möchten wir Verantwortung füreinander übernehmen und dafür sorgen, dass Gottesdienste weiterhin möglichst wohnortnah gefeiert werden können. Gleichzeitig wissen wir, dass nicht alles bleiben kann, wie es bisher war. Der neue Gottesdienstplan wird deshalb unterschiedlich viele Gottesdienste in den einzelnen Gemeinden vorsehen.

Dabei handelt es sich jedoch ausschließlich um die Gottesdienste, die von hauptamtlichen Mitarbeitenden gestaltet werden. Darüber hinaus bleiben viele weitere Möglichkeiten bestehen, vor Ort Gottesdienst zu feiern. Ehren-

amtliche, Prädikantinnen und Prädikanten sowie engagierte Gemeindeglieder tragen schon heute dazu bei, dass kirchliches Leben lebendig bleibt. Gleichzeitig arbeiten wir daran, neue und einfache Formen zu entwickeln, mit denen Gemeinden auch ohne hauptamtliche Begleitung Gottesdienste vor Ort gestalten können.

Uns als hauptamtlichem Team ist bewusst, dass diese Veränderungen Fragen, Sorgen und vielleicht auch Enttäuschungen auslösen können. Viele Menschen verbinden mit den Gottesdiensten ihrer Gemeinde vertraute Gesichter und gewachsene Beziehungen. Deshalb bemühen wir uns, auch im neuen Konzept Verlässlichkeit zu schaffen. Wo immer möglich, sollen vertraute Bezugspersonen erhalten bleiben und häufige Wechsel vermieden werden.

Wir verstehen diesen Weg als einen Versuch, gemeinsam auf die Herausforderungen unserer Zeit zu reagieren. Dabei möchten wir nicht in erster Linie darüber nachdenken, was verloren geht, sondern danach fragen, wie wir auch in Zukunft Gottesdienst feiern, Glauben teilen und als Gemeinden miteinander verbunden bleiben können. Wir bitten Sie, diesen Weg mit uns zu gehen, ihn kritisch, aber auch hoffnungsvoll zu begleiten und gemeinsam mit uns nach guten Lösungen für die Zukunft unserer Gemeinden zu suchen.

Im Namen aller Kolleginnen und Kollegen
Pfarrer Alexander Möller



TERMINE IM CVJM



4YOU GODI UND MEHR

für alle ab der Konfizeit
um 19 Uhr am 18.09. / 16.10. / 27.11.

BOYSGROUP AB 10 JAHRE

Aktionen die herausfordern und begeistern
um 16 Uhr am 04.09. / 02.10. / 06.11.



EXTRAGODI

um 10:30 Uhr am 13.09. in der Kirche Petershagen
um 10:30 Uhr am 08.11. in der Kirche Friedewalde



KIBITREFF

für Kids ab dem Grundschulalter
um 14:00 Uhr am 19.09. / 17.10. / 21.11.



KOMPASSJAHR

das neue Model der Konfizeit im Planungsraum
um 17 Uhr am 11.09. / 09.10. / 13.11.



Wenn nicht anderes angegeben, finden die Termine im CVJM-Jugendheim statt.

weiter Infos unter:

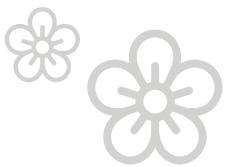
www.cvjm-petershagen.de/angebote/



Aus den Gemeinden

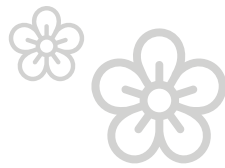
Gottesdienste und Gemeindekreise

Terminplaner für Ihre Pinnwand zum Heraustrennen



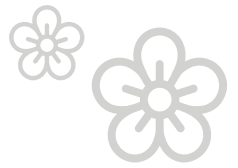
August 2026

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
27	28	29	30	31	1	2
						11:00 Sommerkirche in Lahde
3	4	5	6	7	8	9
14:30 Senioren- treffen Ovenstädt: Grillen auf dem Dörpsplatz in Halle			9:30 Krabbel- gruppe Ovenstädt	14:30 Frauen- hilfe Buchholz 16:00 Blut- spende DRK		11:00 Sommer- kirche in Buchholz, Lpr. W. Korff
10	11	12	13	14	15	16
14:30 Senioren- spiele Ovenstädt			9:30 Krabbel- gruppe Ovenstädt			11:00 Sommer- kirche in Ovenstädt, Lpr. W. Korff
17	18	19	20	21	22	23
		14:00 Frauenhilfe Ovenstädt, Fahrt nach Rahden zum Sozialkauf- haus	9:30 Krabbel- gruppe Ovenstädt	14:30 Frauen- hilfe Buchholz		11:00 Som- merkirche in Windheim - an der Seelenfelder Mühle
24	25	26	27	28	29	30
			9:30 Krabbel- gruppe Ovenstädt		14:00 Pilger- wande- rung „Rund um Heim- sen / Wasser- straße“	11:00 Som- merkirche in Pe- tershagen/Friede- walde - in Südfelde
31	1	2	3	4	5	6



September 2026

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
31	1	2	3	4	5	6
			9:30 Krabbelgruppe Ovenstädt	14:30 Frauenhilfe Buchholz		10:30 Festgottesdienst mit Jubelkonfirmationen und Abendmahl in Ovenstädt, Pfr. E. Hagemeyer
7	8	9	10	11	12	13
14:30 Seniorentreffen Ovenstädt			9:30 Krabbelgruppe Ovenstädt	17:00 Konfiarbeit in Petershagen	09:30 Frauenfrühstück in Ovenstädt	10:30 Gottesdienst in Buchholz, Pfr. E. Hagemeyer
14	15	16	17	18	19	20
14:30 Seniorenspiele Ovenstädt	17:00 Konfiarbeit in Lahde	14:30 Frauenhilfe Ovenstädt	9:30 Krabbelgruppe Ovenstädt	14:30 Frauenhilfe Buchholz		10:30 Musik-Gottesdienst in Ovenstädt, Pfr. E. Hagemeyer und Team
21	22	23	24	25	26	27
		15:30 Chaos Kids	9:30 Krabbelgruppe Ovenstädt			10:30 Herzliche Einladung zum Erntedankgottesdienst in Meßlingen, Pfr. E. Hagemeyer
28	29	30	1	2	3	4
	17:00 Konfiarbeit in Lahde	19:30 Frauenabendkreis Buchholz: Filmabend				



Oktober 2026

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
28	29	30	1	2	3	4
			9:30 Krabbelgruppe Ovenstädt	14:30 Frauenhilfe Buchholz		10:30 Gemeinsamer Erntedankgottesdienst in Ovenstädt, Pfr. E. Hagemeyer
5	6	7	8	9	10	11
14:30 Seniorentreffen Ovenstädt			9:30 Krabbelgruppe Ovenstädt	17:00 Konfiarbeit in Petershagen		10:30 Festgottesdienst mit Jubelkonfirmationen und Abendmahl in Buchholz, Pfr. H.-W. Goldstein
12	13	14	15	16	17	18
14:30 Seniorenspiele Ovenstädt	17:00 Konfiarbeit in Lahde	19:30 Salonabend für Frauen in Ovenstädt	9:30 Krabbelgruppe Ovenstädt	14:30 Frauenhilfe Buchholz		10:30 Musik-Gottesdienst in Ovenstädt
19	20	21	22	23	24	25
		14:30 Frauenhilfe Ovenstädt	9:30 Krabbelgruppe Ovenstädt		14:00 Pilgerwanderung auf dem Sigwardsweg rund um das Schloss Bückeburg	10:30 Herzliche Einladung zum Gottesdienst in Petershagen, Pfr. H. Rethemeier
26	27	28	29	30	31	1
		15:30 Chaos Kids 18:00 Frauenabendkreis Buchholz	9:30 Krabbelgruppe Ovenstädt	14:30 Frauenhilfe Buchholz		

Ansprechpartner der Gemeindekreise

Buchholz

Frauenhilfe Buchholz	Ltg. Heike Göb, Tel.: 05765/271 Gabi Lühr, Tel.: 05765/643 Marlies Busse, Tel.: 05765/233
Frauenabendkreis Buchholz Ovenstädt	Ltg. Heike Göb, Tel.: 05765/271
Senioren Treffen & Spielen	Ltg. Wolfgang Korff, Tel.: 05707/2287
Frauenhilfe	Ltg. Bärbel Kahlert Tel.: 05765/1644 Erika Meyer Tel.: 05707/526 Gudrun Meyer Tel.: 05765 /1549 Christiane Könemann Tel.: 05707 /1635
Frauenfrühstück	Ltg. Marlies Goldstein, Gisela Nordholz, Karin Pörtner und Rosemarie Wiehe
Salonabend	Ltg. Frauen des Gesprächskreises
Männerfrühstück	Ltg. Vorbereitungsteam und Pfr. Goldstein
Krabbelgruppe	Gemeindebüro, Tel. 05707/9199166
ChaosKids	Ltg. Anne Mareike Zillmann & Ramona Klupiec
Musikgottesdienst	Ltg. Lisa Holthöfer & Carsten Klupiec
Gesprächskreis	Ltg. Rosemarie Wiehe, Tel.: 05765/1223 Gisela Nordholz, Tel.: 05765/1248
Kinder-Projektchor	Ltg. Antje Glöckner, Tel.: 0160 / 6764430



Der Konfirmandenunterricht ist nun "Dein Kompassjahr"

Für „Dein Kompassjahr“ haben sich aus dem Raum Petershagen ca. 120 Jugendliche angemeldet, davon 12 aus der Kirchengemeinde Ovenstädt und 3 aus der Kirchengemeinde Buchholz. Bei dem Anmeldeprozess lief leider nicht alles gut, aber wir wollen aus unseren Fehlern lernen und es beim nächsten Mal besser machen. Mit einem Gottesdienst in der Lahder Kirche haben wir den Start dieses Kompassjahres gemeinsam gefeiert. Die Kirche war gut besucht mit Jugendlichen, ihren Eltern, Angehörigen und den Mitarbeitern. Sabine Hülsiepen und Team haben den Gottesdienst gestaltet, die Lieder wurden musikalisch begleitet von der Band „Believe in“. Auch der Bürgermeister von Petershagen - Dirk Breves – stand für ein Interview zur Verfügung. Nach dem Gottesdienst trafen sich die Jugendlichen in ihren jeweiligen Unterrichtsgruppen für ein erstes Kennenlernen. Anschließend klang die Veranstaltung bei einer leckeren Grillwurst und Getränken aus. Nun haben die ersten Unterrichtseinheiten schon stattgefunden. Es ist herausfordernd für 60 Jugendliche über 3,5 Stunden einmal im Monat freitags ein abwechslungsreiches Programm zu

bieten mit gutem Inhalt. Zudem ist uns die Verpflegung wichtig. Für die Zubereitung sind wir für jede Hilfe dankbar, auch, weil wir sie brauchen, damit die Mitarbeiter für die Durchführung der Einheit verfügbar sind.

Mit der Freitagsgruppe waren wir vom **26.06. bis 28.06.** auf Konfi-Tour in der Jugendherberge in Hausberge. Die Hitze hatte Einfluss auf unser Programm: Wir haben günstigere Tageszeiten gewählt, schattige Plätze als Aktionsort gesucht, sind körperlich weniger aktiv gewesen, haben Melone und Eis am Nachmittag genossen, eine Wasserschlacht zum Abkühlen gehabt und ganz viele Trinkmöglichkeiten geschaffen. An diesem Wochenende haben die Jugendlichen spielerisch und im Gespräch in der Kleingruppe Geschichten von Jesus kennengelernt. Bei Spiel, Spaß und leckerem Essen hatten wir eine gute Zeit.

Die Dienstagsgruppe aus Lahde ist am **11. und 12. Juli** mit Kanus auf der Weser unterwegs und zelten dann in Windheim. Ich bin gespannt, was sie erleben.

Ramona Klupiec

Angebot zum Austausch von Grabplatten auf den pflegefreien Rasengräbern (Friedhof Ovenstädt)

Die Nutzungsberechtigten von pflegefreien Rasengräbern auf dem Ovenstädter Friedhof haben die Möglichkeit, die vorhandenen Anröchter Grabplatten gegen langlebige und hochwertige Granitplatten austauschen zu lassen.

Im Rahmen einer Sammelbestellung können die Granitplatten zum Sonderpreis von 380,80 € je Grabplatte angeboten werden. Dieses Angebot gilt bis Ende September 2026 und kommt zustande, wenn sich genügend Nutzungsberechtigte an der Aktion beteiligen.

Für weitere Informationen oder zur Bestellung wenden Sie sich bitte an:

Steinmetzbetrieb Berghorn, Uchte
Telefon: 05763 / 817.



Frauenhilfe Ovenstädt

Am **19.8.2026** fahren wir in Fahrgemeinschaften nach Rahden zum Sozialkaufhaus „Stiftung DIE BRÜCKE ZUM LEBEN“. Dort gibt es eine Führung mit anschließendem Kaffee trinken. Wir treffen uns um 14.00 Uhr am Gemeindehaus in Ovenstädt. Anmeldung bei Bärbel Kahlert, Tel. 05765/1644. Gäste sind gerne willkommen.

Pastor im Ruhestand Hartmut Frische aus Stemmer besucht uns am Mitt-

woch, dem **16.9.2026** von 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus in Ovenstädt. Er hält einen Vortrag über Dietrich Bonhoeffer. Gäste sind gerne willkommen.

Einen plattdeutschen Nachmittag mit Magrit Graefen aus Frille gibt es am **21.10.2026** von 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus in Ovenstädt. Gäste sind wieder gerne willkommen.

Pilgertour

Am Samstag, dem **29.8.2026** wollen wir eine Pilgerwanderung „Rund um Heimsen / Wasserstraße“ durchführen. Die Strecke ist ebenerdig und ca. 9 km lang. Wir treffen uns um 14.00 Uhr am Gemeindehaus in Buchholz, um in Fahrgemeinschaften zu fahren. Anschließend wollen wir im Heimser Hof an der Weser Kaffee trinken. Anmeldung bei Bärbel Kahlert, Tel. 05765/1644. Gäste sind gerne willkommen.

Am letzten Samstag im Oktober, dem **24.10.2026** wollen wir eine Pilgerwanderung auf dem Sigwardsweg rund um das Schloss Bückeburg unternehmen. Die Strecke ist ca. 6 km lang. Anschließend geht es in das Café Hofapotheke in Bückeburg zum Kaffee trinken. Anmeldungen nimmt Bärbel Kahlert, Tel. 05765/1644, entgegen. Treff ist um 14.00 Uhr auf dem Rewe Parkplatz in Petershagen. Gäste sind gerne willkommen.



Beerdigungen im Planungsraum Petershagen

Wenn ein Mensch stirbt, brauchen Angehörige Begleitung, Zeit für Erinnerungen und jemanden, der mit ihnen Abschied gestaltet. Die kirchliche Bestattung ist deshalb weit mehr als eine organisatorische Aufgabe. Sie gehört zu den wichtigsten und persönlichsten Diensten unserer Kirche. Gleichzeitig stehen wir als Kirchengemeinden im Personalplanungsraum Petershagen vor Veränderungen. Die Zahl der hauptamtlichen Mitarbeitenden wird in den kommenden Jahren weiter zurückgehen. Schon heute gibt es Gemeinden, in denen keine eigene Pfarrperson mehr vor Ort tätig ist. In Zukunft werden insgesamt nur noch wenige Hauptamtliche die kirchliche Arbeit in acht Gemeinden gemeinsam verantworten. Deshalb werden wir ab September ein neues Modell für die Begleitung von Beerdigungen erpro-

ben: die sogenannten Kasualwochen. Das bedeutet: Immer für eine Woche übernimmt eine Person aus dem hauptamtlichen Team die Verantwortung für die anfallenden Beerdigungen im gesamten Personalplanungsraum. Bestatter und Angehörige erhalten so eine klare Ansprechperson, und die anfallende Arbeit kann auf mehrere Schultern verteilt werden.

Uns ist bewusst, dass dies eine Veränderung gegenüber dem bisherigen System bedeutet. Es kann vorkommen, dass die Beerdigung nicht von der Pfarrperson oder hauptamtlichen Person begleitet wird, die viele Jahre in einer Gemeinde tätig war oder die Menschen vor Ort besonders gut kennt. Stattdessen wird die Begleitung möglicherweise von einer Kollegin oder einem Kollegen aus einer anderen Gemeinde übernommen.

Über diese Veränderung haben wir als Team lange und sorgfältig nachgedacht. Uns verbindet dabei ein großes gegenseitiges Vertrauen. Wir wissen um die Fähigkeiten, die Erfahrung und die persönliche Haltung der Kolleginnen und Kollegen im Raum. Deshalb können wir die Menschen unserer Gemeinden guten Gewissens einander anvertrauen. Jede Beerdigung soll weiterhin mit derselben Sorgfalt, Würde und seelsorglichen Aufmerksamkeit begleitet werden, die Angehörige von uns erwarten dürfen.

Mit den Kasualwochen möchten wir sicherstellen, dass auch unter veränderten Rahmenbedingungen eine verlässliche und gut organisierte Begleitung möglich bleibt. Zugleich wissen wir, dass ein solches Modell Fragen aufwerfen kann und dass sich manches

erst in der Praxis bewähren muss. Deshalb verstehen wir die Einführung der Kasualwochen zunächst als einen gemeinsamen Erprobungsweg. Wir werden aufmerksam beobachten, welche Erfahrungen Angehörige, Bestatter, Gemeinden und Mitarbeitende damit machen. Rückmeldungen, Anregungen und auch kritische Hinweise sind dabei ausdrücklich willkommen.

Unser Ziel bleibt unverändert: Menschen in Zeiten von Trauer und Abschied verlässlich zu begleiten und ihnen die Gewissheit zu geben, dass sie in diesen schweren Momenten nicht allein sind.

Im Namen aller Kolleginnen und Kollegen
Pfarrer Alexander Möller

Männerfrühstück in Ovenstädt

Am Samstag, den **30. Mai 2026** fand im Martin-Luther-Haus das 28. Männerfrühstück statt. Hierzu hatten wir wieder alle Männer aus unseren Kirchengemeinden Buchholz und Ovenstädt, sowie aus den Nachbargemeinden, eingeladen. Unserer Einladung waren ca. 20 Gäste gefolgt.

Nach dem gemeinsam gesungenen Lied „Danke für diesen guten Morgen“, begrüßte Pfarrer i. R. Hans-Walter Goldstein die Teilnehmer und ging dabei auch kurz auf das Thema der heutigen Veranstaltung „Hans Rosenthal - Zwei Leben in Deutschland“ ein.

Nach einem ausgiebigen Frühstück startete unser Referent Frank Meier Barthel von der Ev. Erwachsenenbildung mit seinem Vortrag über das Leben des beliebten „Dalli Dalli“- Moderators Hans Rosenthal. Er erzählte

anschaulich und spannend, wie Hans Rosenthal während des Dritten Reichs von mutigen Frauen versteckt wurde und so überleben konnte. Mit Originalberichten von Hans Rosenthal, die Herr Barthel in seinen Vortrag einfließen ließ, wirkte der Vortrag noch fesselnder und ergreifend. Vielen glücklichen Umständen und vor allem Menschen, die den Mut hatten, unter Einsatz ihres eigenen Lebens zu helfen, konnte Hans Rosenthal das Dritte Reich überleben und nach dessen Ende in ein erfolgreiches zweites Leben in Deutschland durchstarten.

Mit einer kurzen Zusammenfassung schloss Wolfgang Korff die Veranstaltung und bedankte sich beim Referenten für den eindrucksvollen Vortrag. (MW)

Gemeinsam Kirche gestalten - wir suchen Sie!

Unsere Kirchengemeinde in Ovenstädt lebt von den Menschen, die sich mit ihren Ideen, ihren Fähigkeiten und ihrem Engagement einbringen. Damit wir auch in den kommenden Jahren ein lebendiger Ort des Glaubens, der Gemeinschaft und der Begegnung bleiben, suchen wir Menschen, die bereit sind, im Presbyterium mitzuarbeiten. Im Presbyterium treffen wir Entscheidungen, die das Gemeindeleben prägen: von Gottesdiensten und Angeboten für verschiedene Generationen bis hin zu Fragen rund um Gebäude, Finanzen und die Ausrichtung unserer Gemeinde.

Niemand muss dafür alles können oder bereits Erfahrung mitbringen. Unterschiedliche Perspektiven, Berufe, Lebenserfahrungen und Talente bereichern unsere Arbeit. Wichtig ist die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, im Team zusammenzuarbeiten und unsere Gemeinde mit Herz und Weitblick zu begleiten.

Zurzeit suchen wir Menschen, die bereit sind, für die kommenden eineinhalb Jahre im Presbyterium mitzuarbeiten, bis zu den nächsten Wahlen im Februar 2028. Es handelt sich also um eine überschaubare Zeit, in der Sie die Möglichkeit haben, unsere Gemeinde aktiv mitzugestalten und gleichzeitig einen guten Einblick in die Arbeit des Presbyteriums zu gewinnen. Wenn sie sich vorstellen können, diese Aufgabe zu übernehmen oder zunächst einfach nur mehr darüber erfahren möchten, sprechen Sie gerne ein Mitglied des Presbyteriums an. Wir freuen uns über jedes Gespräch.

Gestalten Sie mit – denn Kirche lebt von Menschen, die Verantwortung übernehmen und Gemeinschaft möglich machen.



Gottesdienste in Buchholz und Ovenstädt

- 09.08.26, 11:00 Uhr Sommergottesdienst an der Kirche
Buchholz W. Korff
- 16.08.26, 11:00 Uhr Sommergottesdienst an der Kirche
Ovenstädt W. Korff
- 06.09.26, 10:30 Uhr Festgottesdienst mit Jubelkonfirmationen
Ovenstädt E. Hagemeier
- 13.09.26, 10:30 Uhr Gottesdienst
Buchholz E. Hagemeier

- 20.09.26, 10:30 Uhr Musik-Gottesdienst
Ovenstädt E. Hagemeier und Team
- 04.10.26, 10:30 Uhr Gemeinsamer Erntedankgottesdienst
Ovenstädt E. Hagemeier
- 11.10.26, 10:30 Uhr Festgottesdienst mit Jubelkonfirmationen
Buchholz H.-W. Goldstein
- 18.10.26, 10:30 Uhr Musik-Gottesdienst
Ovenstädt Team





Spiel und Spaß in der KiTa Emmaus

Bald neigt sich das KiTa-Jahr dem Ende entgegen – doch bevor wir die zukünftigen Schulkinder verabschieden und in die wohlverdienten Sommerferien starten, möchten wir gemeinsam mit Ihnen einen Blick zurückwerfen. Hinter uns liegt ein Jahr voller Lachen, Entdeckungen und unvergesslicher Momente.

Ein besonderes Projekt durften wir im Frühjahr mit unserer Auszubildenden Jasmin Wagner erleben. Unter dem Motto „Kleine Hände, großes Ziel!“ wurde mit einigen Kindern fleißig Marmelade gekocht und Kekse gebacken, die anschließend für einen guten Zweck in der Kita verkauft wurden.

Denn das ehrgeizige Ziel der Kinder war, Blumen zu kaufen um damit das Außengelände etwas bunter zu gestalten. Der Einsatz hat sich mehr als gelohnt: Vom Erlös konnten schöne Blumen angeschafft werden, die die Kinder dann auch selbst eingepflanzt haben. Vielen Dank!

Auch das Osterfest haben wir in diesem Jahr mit viel Freude und in großer Gemeinschaft gefeiert. In gemütlicher Runde lauschten wir auf unterschiedliche Art und Weise der Ostergeschichte. Der Höhepunkt für die Kleinen war natürlich die spannende Suche: Tatsächlich hatte uns der Osterhase besucht und kleine Ge-



schenke versteckt. Nach der aufregenden Suche wartete ein leckeres Osterfrühstück auf uns. Ein herzliches Dankeschön gilt hierbei unserem Förderverein, der dieses kleine Fest großzügig gesponsert hat.

Ein ganz besonderes Forscherprojekt wartete bereits auf unsere angehenden Schulkinder. Eine Kollegin brachte lebendige Raupen mit in die KiTa - der Startschuss für eine tägliche faszinierende Beobachtungsreise. Mit großem Interesse und viel Geduld verfolgten die Schulis fast jeden Tag die Entwicklung der Raupen. Die Spannung stieg täglich. Das warten hatte sich gelohnt: Mit staunenden Augen durften die Kinder bald miterleben, wie wunderschöne Schmetterlinge schlüpften. Diese wurden dann, mit etwas Wehmut, im KiTa-Garten in die Freiheit entlassen.

Im April „reisten“ alle Gruppen wieder in die Ferne! Wie im letzten Jahr lernten wir verschiedene Länder innerhalb Europas kennen. Wir haben Reisekoffer mit ganz besonderem Inhalt zur Verfügung gestellt bekommen. Zu jedem Land erwartete uns ein neuer Koffer, der typische Spezialitäten und Aktionen für uns bereithielt. Ein großer Dank für die Organisation geht hierbei an Frau Julia Busse, die mit Hilfe der Fördergelder des „Europa-Schecks“ uns tolle Einblicke rund um Europa ermöglichte.

Ein ganz besonderer und auch ein wenig wehmütiger Moment im April war der Abschied von unserer Pastorin Frau Rummeling-Becht, die die Gemeinde und somit auch unsere KiTa verlassen hat. Über längere Zeit hat sie uns treu mit ihren liebevoll gestal-





teten Andachten begleitet. Als kleines Dankeschön für die gemeinsame Zeit, haben wir uns mit einem kräftigen Abschiedslied und einem kleinen Geschenk von ihr verabschiedet. Wir wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg alles Gute!

Auch die christlichen Feiertage Christi Himmelfahrt und Pfingsten haben wir fest in unseren KiTa-Alltag integriert. Da diese Feste für Kinder oft sehr abstrakt sind, haben wir ihnen diese auf ganz verschiedene Weise, z.B. durch altersgerechte Geschichten, das gemeinsame Gestalten von Bildern, Erzählungen mit dem Kamishibai (Erzähltheater), nähergebracht. Die heißen Tage im Juni haben uns förmlich nach draußen gelockt, sodass wir unseren KiTa-Alltag kurzerhand ins Freie verlegt haben. Schon morgens starteten wir mit einem gemütlichen

Frühstückspicknick unter freiem Himmel. Danach hieß es: Wassermarsch! Unsere Matschanlage war im Dauereinsatz. Für eine besondere Abkühlung sorgte das Malen mit Eisdübeln auf Papier, sodass viele kleine Kunstwerke entstanden. Natürlich durfte auch ein erfrischendes Eis gelegentlich nicht fehlen.

Für unsere Schulis folgte ein aufregender Tag- der Abschluss der Kindergartenzeit! Ein absolutes Highlight war unser gemeinsamer Ausflug in den Tierpark nach Ströhen. Im Anschluss ließen wir den Tag gemeinsam mit den Schulkinder-Familien in der Kita gemütlich ausklingen. Bei leckerer Pizza wurde viel gelacht und auf die gemeinsame Zeit zurückgeblickt. Der feierliche Höhepunkt folgte dann am Sonntag: In einem bewegenden Segnungsgottesdienst wurden unsere Schulkinder



offiziell von der Gemeinde verabschiedet. Auch an diesem Wochenende, wurden wir reich beschenkt: Unser Förderverein überraschte jeden Schuli mit einer ganz persönlichen Trinkflasche für die bevorstehende Schulzeit. Von den Schuli-Eltern gab es für die KiTa ein zweites Kamishibai mit einem Gutschein für weitere Erzählgeschichten. Wir sagen von Herzen Danke und wünschen allen unseren Schulkindern einen fantastischen Start in der Schule und alles Gute für den weiteren Lebensweg. Wir möchten uns bei allen Schuli-Eltern ganz herzlich für ihr großes Engagement und ihre tolle Unterstützung bedanken!

Ein ganz besonderer Grund zur Freude begleitete uns im Juli: Unsere Auszubildende Jasmin Wagner hat ihre Pia-Ausbildung mit Erfolg beendet und ihre Prüfungen bestanden.! Wir gratu-

lieren ihr von Herzen zur staatlich geprüften Erzieherin. Nach dem KiTa-Jahr verlässt sie unsere Einrichtung, um im August eine neue Stelle anzutreten. Wir lassen sie nur ungern gehen und wünschen ihr für ihren weiteren Berufs- und Lebensweg alles erdenklich Gute!

Das Team der KiTa Emmaus wünscht allen eine schöne Sommerferienzeit und einen guten Start in das neue Kita-Jahr!

Schließungszeiten

- 20.07. - 07.08.2026 Sommerferien
- 23.12.2026 - 03.01.2027 Weihnachtsferien•
- 04.01.2027 BETA-Tag



ChaosKids Rückblick

Im Mai wollten wir mal wieder eine Schnitzeljagd mit den Kindern machen. Das Wetter musste doch gut genug sein, um sich draußen aufzuhalten. Gemeinsam haben wir den Nachmittag im Martin-Luther-Haus begonnen. Mit dem Lied „Einfach spitze, dass du da bist“ begrüßten wir uns. Danach hörten die Kinder die Geschichte der Emmausjünger. Es ist doch toll, die Geschichte zu kennen, von der der Name unserer KiTa in Ovenstädt stammt. Anschließend haben wir uns für den kommenden Weg gestärkt. Angezogen mit Regenjacken und Gummistiefeln starteten wir trotz des etwas regnerischen Wetters unsere Schnitzeljagd, auf der die Kinder die erzählte Geschichte noch-

mal anders erfahren konnten. Die Kinder mussten kleine Bilder suchen, sie konnten ihr Wissen zur Ostergeschichte beweisen und hatten dabei immer auch die richtige Richtung für den weiteren Weg herauszufinden. Die Kinder haben sich gegenseitig mit verbundenen Augen führen lassen, Puzzleteile gesucht, die ein entbranntes Herz ergaben und legten die letzte Strecke fröhlich hüpfend zurück. Ziel war unsere Kirche, auf dessen Altar wir den letzten Gegenstand unserer Schnitzeljagd gefunden haben: Ein Brot. Wir haben es geteilt, uns gestärkt und dabei daran gedacht, dass wir Christen auch heute noch an einem besonderen Tisch Brot teilen und uns trösten und stärken lassen:





Im Gottesdienst beim Abendmahl. Die Chaos Kids im Juni standen unter dem Zeichen der Fußball-Weltmeisterschaft. Unsere „Mannschaft“ war an diesem Nachmittag wegen der Hitze sehr klein, aber im Martin-Luther-Haus war es sehr angenehm. Zuerst wurde den Kindern von einem besonderen Trainer erzählt: Jesus. Auch er hatte eine Mannschaft um sich, die von ihm lernte und die er vorbereitet hatte: Die Jünger. Gemeinsam waren sie auf dem

See Genezareth unterwegs, als ein mächtiger Sturm aufkam. Die Jünger waren hilflos und hatten Todesangst. Schließlich weckten sie Jesus auf und erlebten staunend, wie er mit wenigen Worten die Wellen und den Wind beruhigte. Anschließend hatten wir wieder viel Spaß beim Basteln. Es wurden Fahnen gestaltet und aus Schrumpffolie Anhänger gefertigt. Zwei Wochen später trafen wir uns erneut zu unseren Sommer-Chaos Kids.

Passend dazu schien warm die Sonne. Nach unserer Begrüßung starten wir immer gern mit einer Geschichte aus der Bibel. Dieses Mal wurde von Jesus erzählt, als er im Alter von 12 Jahren verzweifelt von seinen Eltern Maria und Josef gesucht wurde. Er war mit der Gruppe seiner Eltern nicht zurückge-
reist, sondern im Tempel in Jerusalem geblieben. Es ist interessant, sich vorzustellen, dass Jesus damals ein Kind war, wie jedes andere. Anschließend waren wir wieder kreativ und gestalteten Taschen, Federmappen und

T-Shirts mit bunten Sprühfarben. Zusätzlich konnte man im Pfarrgarten spielen. Zwischendrin haben wir leckeres Eis gegessen.





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Im Laubhaufen findet der Igel sechs Buchstaben:
Welches Wort kannst du daraus zusammensetzen?



Körner-Kunst

Bestreiche einen Karton mit Kleister und streue kleine Samen darauf. Größere Körner, getrocknete Obstkerne, Bohnen, Linsen oder Erbsen kannst du mit den Fingern auf das Papier setzen. Gestalte ein Muster, ein Mandala, einen Baum oder einen Fisch.



Plopp & Plumps

Fülle einen Becher mit trockenen Erbsen und stelle ihn auf einen großen Teller. Gieße etwas Wasser in den Becher und warte. Bald quellen die Erbsen im Wasser auf und purzeln lautstark über den Rand auf den Teller.



Was ist grün und fliegt über die Wiese?
Die Birne Maja!

Was ist grün und hüpf glücklich durchs Gras?
Eine Freuschrecke!

Bibelrätsel: Wer vermehrte ein paar Fische und Brote so, dass 5000 Menschen davon satt wurden?



Aufklärung: Herodotus, Jesus

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hulle-benjamin.de



Kontakte

Laienprediger Wolfgang Korff

Ringstr. 105, 32469 Petershagen
Telefon: 05707/2287
w-korff@t-online.de

Pfarrer i.R. Hans-Walter Goldstein

Höckriges Feld 19, 32469 Petershagen
Telefon: 05707/679
hwgoldstein@me.com

Gemeindebüro mit Friedhofsverwaltung Ovenstädt

Frau Daniela Frenz
Brinkstr. 11, 32469 Petershagen
Telefon: 05707/9199166
Telefax: 05707/1016
Gemeindebuero@kirchengemeinde-ovenstaedt.de
www.kirchengemeinde-ovenstaedt.de

Öffnungszeiten

montags: 08:30 bis 11:00 Uhr
mittwochs: 15:30 bis 17:30 Uhr
donnerstags: 08:30 bis 11:00 Uhr

Gemeindebüro Buchholz

Buchholzer Straße 22; 32569 Petershagen,
geöffnet mittwochs 18:30 bis 19:30 Uhr
Telefon: 05765/942883
buchholz-kg@outlook.de

Ev. Kindertageseinrichtung Emmaus

Leitung: Angela Holte
Ringstr. 86, 32469 Petershagen
Telefon: 05707/2282 Fax: 05707/9199069
Ev.kita.ovenstaedt@gmx.de

Presbyter*innen Buchholz

Delia Kaiser (Vorsitz) 05765/1557
Marlies Busse (Kirchm.) 05765/233
Heike Göb 05765/271
Birgit Kanning 05765/596
Reinhard Lüdecke 05765/1423
Gabriele Lühr 05765/643

Ovenstädt

Karin Winterstein (Vorsitz) 05707/1591
W.D. Hartmann (Kirchm.) 05707/1352
Bärbel Kahlert 05765/1644
Ramona Klupiec 0177/3000419

Weitere Dienste

Chorleitung „Projekt-Kinderchor“	Antje Glöckner	0160/6764430
Diakoniestation Petershagen-Nord		0571/888043730
Diakonie Stiftung Salem Minden		0571/88040
Menzestift Martin Rodenbeck		0571/888044502
Kreiskirchenamt Minden		0571/837440
Telefonseelsorge		Tel: 0800/1110111
		Tel: 0800/1110222

Spendenkonten der Gemeinden

Wenn Sie die Arbeit Ihrer Kirchengemeinde mit einer Spende unterstützen möchten, bitten wir um die Überweisung auf eines der folgenden Spendenkonten. Wenn Sie möchten, können Sie gern einen Spendenzweck angeben.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Buchholz

Volksbank in Ostwestfalen

BIC: GENODEM1GTL IBAN: DE18 478 6012 5044 09719 10

Ev.-luth. Kirchengemeinde Ovenstädt

Volksbank in Ostwestfalen

BIC: GENODEM1GTL IBAN: DE53 478 6012 5073 59120 02

Vielen Dank an alle, die für ihre Kirchengemeinde etwas übrig haben!

Impressum: Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Presbyterien der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Buchholz und Ovenstädt.

V.i.S.d.P: Frau Karin Winterstein, Frau Delia Kaiser

Mail: Gemeindebuero@kirchengemeinde-ovenstaedt.de

Redaktionsteam:

Marlies Busse (MB), Delia Kaiser (DK), Manfred Winterstein (MW).

Gestaltung: Johanna Kisser, Anne Mareike Zillmann (AMZ)

Auflage: 1.255

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe: 12.10.2026



